



# Abteilung Wasser Land Salzburg



## Digitalisierung der Wasserdaten



# Digitalisierungsoffensive beim Amt der Sbg. Landesregierung

5.4.2017

Abteilung Wasser

Ing. Dr. F. Mair

## 380 kV-Akt - BVwG verlangte elektronische Vorlage





## Wasserrechtsakt

- „Wer sucht der findet“
- Unsere Papierakte können nur mehr von kräftigen Mitarbeiterinnen gehoben werden

## Digitale Einreichung und digitale Bearbeitung

- Digitalisierungsschub auch in der Verwaltung!
- Alle Dokumente und Pläne werden am Computer erstellt
- § 134 Überprüfungsberichte bereits mit Upload - erfolgreich
- Projekte mit Upload an die Behörde (zus. nur 2 Papierprojekte)
- Auflage bei den Gemeinden zukünftig digital angedacht (vorerst noch analog)
- Wasserbuch: Leichtere Archivierung (digitale Urkundensammlung laut Schreiben des BMin. möglich!)
- Einsichtnahme in digitales Wasserbuch leichter möglich
- Bei UVP-Verfahren funktioniert, bei WR-Verfahren noch nicht (Ausnahme BH Hallein)!

## Rechtliche Beweggründe - digitale Einreichung

- Büroordnung 2015: „elektronische Akt ist der Originalakt“
- Anweisung der Landesamtsdirektion: alles einscannen und Papier wegwerfen!
- ELAK des Bundes; Bundesverwaltungsgericht verlangt elektronische Vorlage
- Gesetzesentwurf des Bundes zum „Recht auf elektronische Antragstellung“
- Rechnungswesen: SAP - Einführung beim Land beginnt ab 2018, Doppik; dzt. Testphase
- Bund hat elektronisches Rechnungswesen seit 2013

# Ökonomische Beweggründe

- Massive Verwaltungsvereinfachung
- Wir möchten uns uns das Einscannen ersparen!
- Archivraum geht aus
  
- Leichteres schnelleres Suchen (mit Schlagwörtern)
- Weniger Verluste von analogen Unterlagen (in Verstoß geraten)
- Leichtere Nachverfolgbarkeit für Terminerfüllung
- Auswertungen leichter möglich
- Rascheres Weitersenden möglich - z.B an die Sachverständigen
- Kürzeres Verfahren

# Elektronisches Rechnungswesen

- Dzt. Pilotprojekt bei Abt. 6
- SAP-Einführungs-Pilotphase beim Güterwegerhaltungsverband
- Elektronische Rechnungen statt Papierrechnungen
  - Möglichst auch Lieferscheine elektronisch oder eingescannt
- Rechnungseingang erfolgt zentral (Rechnungseingangspostfach)
- Ersparnis beim Einscannen
- Bei größeren Rechnungen elektronische Prüfung (Auer-Programm)
- Kostenvorschreibungen aus den Bescheiden zukünftig automatisch übernommen



# Appell

- Wir ersuchen
- Elektronische Einreichung
- Elektronische Überprüfungsberichte zum § 134 WRG
- Elektronische Rechnungswesen
  - als Erleichterung für Sie und uns zu nutzen.
  
- Danke für die Aufmerksamkeit

**Vortrag: Hans Fersterer**  
***WasserinformationssystemSalzburg***

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## Gutachten

- GUTACHTEN hochladen
- §134-Gutachten hochladen
- Talsperren Jahresbericht hochladen
- Stauanlagen 5Jahresbericht hochladen

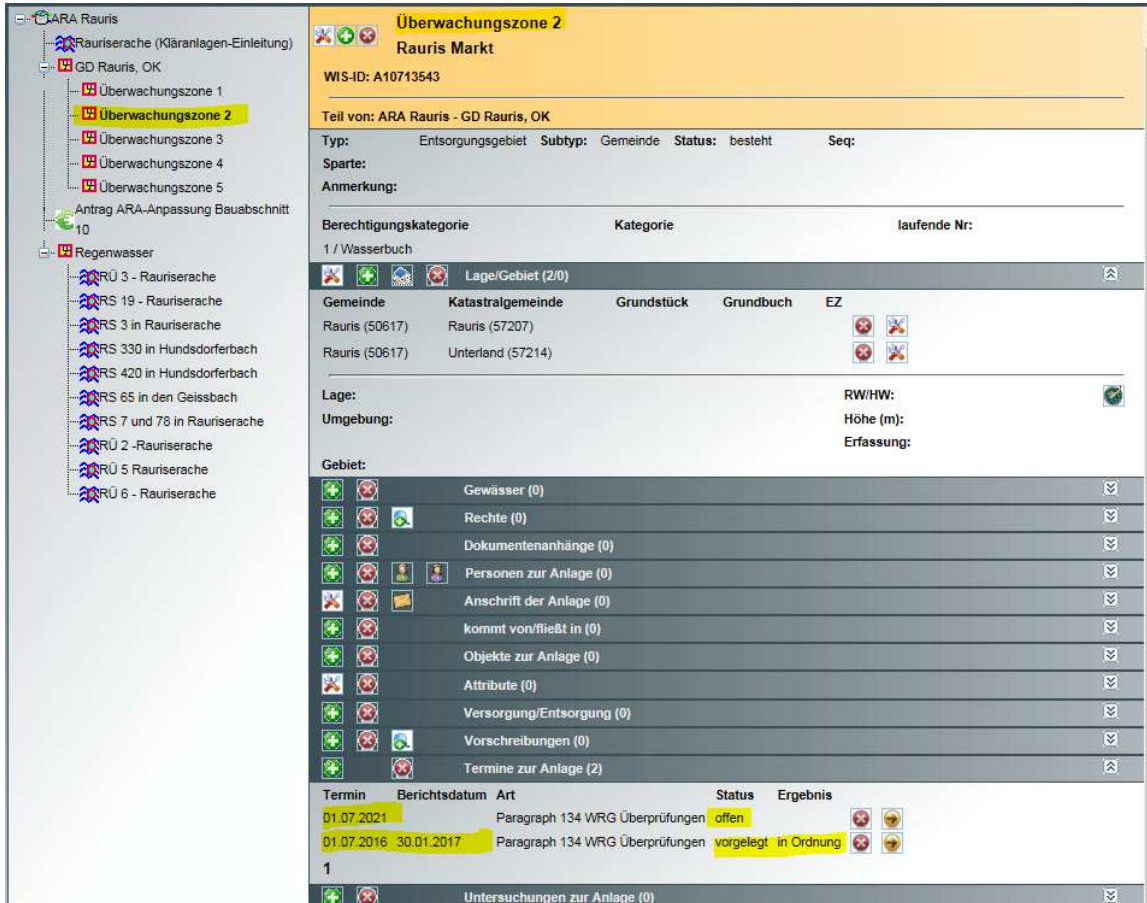
- Gutachter verfügen über ein Recht zum Hochladen der Gutachten
- Erfassung über ein WEB-Formular
  - Anlagengenaue Zuordnung des Gutachtens
- Ergebnis Gesamt auswählen
- Hochladen des Gutachtens

Gutachten hochladen

Zuständige Behörde:	Bezirkshauptmannschaft Hallein, Wasserrechtsbehörde
Name des Gutachters:	Markus Reischl MSc, Ingenieurbüro Moser GmbH & Co KG
Aktenzahl bei der Behörde:	3/205-171/13-1997-Hi
Datum des Berichts:	18.11.2016
Bezeichnung der Anlage:	Wassergenossenschaft Eisenquelle
Anlage (WIS-ID):	A1765862R157 WG Eisenquelle
Art des Gutachtens:	Paragraph 134 WRG Überprüfungen
Ergebnis gesamt:	in Ordnung
Gutachten (pdf):	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/>
	<input type="text"/> <input type="button" value="Durchsuchen..."/>

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## Gutachten



The screenshot displays a software interface for water management. On the left is a tree view showing the hierarchy: ARA Rauris, Rauriserache (Kläranlagen-Einleitung), GD Rauris, OK, and five monitoring zones (Überwachungszone 1-5). The main area shows details for 'Überwachungszone 2 Rauris Markt' with WIS-ID: A10713543. It includes a table for 'Berechtigungskategorie' and 'Lage/Gebiet (2/0)' with columns for 'Gemeinde', 'Katastralgemeinde', 'Grundstück', 'Grundbuch', and 'EZ'. Below this is a 'Gebiet:' section with various categories like 'Gewässer (0)', 'Rechte (0)', etc. At the bottom, a table shows 'Termin', 'Berichtsdatum', 'Art', 'Status', and 'Ergebnis' for two entries related to 'Paragraph 134 WRG Überprüfungen'.

Berechtigungskategorie	Kategorie	laufende Nr:
1 / Wasserbuch		

Gemeinde	Katastralgemeinde	Grundstück	Grundbuch	EZ
Rauris (50617)	Rauris (57207)			
Rauris (50617)	Unterland (57214)			

Termin	Berichtsdatum	Art	Status	Ergebnis
01.07.2021		Paragraph 134 WRG Überprüfungen	offen	
01.07.2016	30.01.2017	Paragraph 134 WRG Überprüfungen	vorgelegt	in Ordnung

- In Abstimmung mit den Reinhaltverbänden werden die Überwachungszone angelegt.
- Die Gutachten werden anlagengenau hochgeladen und mit Terminen hinterlegt.
- Für Zwischenberichte wird noch eine Uploadmöglichkeit entwickelt - Link mit hinterlegten Rechten

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## Gutachten



Zu folgender Anlage im Wasserinformation System Salzburg der Terminart Paragraph 134 WRG Überprüfungen wurden Daten hinzugefügt:

GD Bergheim, Gewerbegebiet Aupoint (WIS-ID:A5475834)

Folgende Beilagen wurden hochgeladen: Gutachten Überprüfung gemäß ?134 WRG 1959

Weitere Schritte:

Der zuständigen Behörde Bezirkshauptmannschaft Salzburg Umgebung, Wasserrechtsbeh. wird der Eingang des Gutachtens mitgeteilt.

Weitere Informationen erhalten sie durch die zuständige Behörde.

Bei Fehlern wenden sie sich bitte an [wasserbuch@salzburg.gv.at](mailto:wasserbuch@salzburg.gv.at)

- Gutachter bekommt Email
  - Bestätigung
- Behörde erhält Email
  - über Eingang eines Gutachtens mit:
  - Link zur betreffenden Anlage
  - Link zum Gutachten

Vom Gutachter, der Gutachterin bzw. der folgenden begutachtenden Stelle DI. Bmst. Wilhelm Habring - Habring Bau-Engineering hochgeladen:

GD Bergheim, Gewerbegebiet Aupoint (WIS-ID:A5475834)

Aktenzahl bei der Behörde: 30303-201/6480/

Folgende Beilagen wurden hochgeladen: Gutachten Überprüfung gemäß ?134 WRG 1959

Weiterführende Links im Wasser Informations System Salzburg:

Link zur Anlage: [http://portal.salzburg.gv.at/wisonline/wbo\\_anlagen.aspx?ANL\\_ID=A5475834](http://portal.salzburg.gv.at/wisonline/wbo_anlagen.aspx?ANL_ID=A5475834)




Link zum Gutachten: [http://portal.salzburg.gv.at/wisonline/wbo\\_termine.aspx?TER\\_ID=A10601219](http://portal.salzburg.gv.at/wisonline/wbo_termine.aspx?TER_ID=A10601219)

- Behörde teilt den SV das Email via ELISA zur Beurteilung des Gutachtens zu.

# Digitalisierung - Abteilung Wasser





















## Gutachten

- Terminverwaltung möglich
- Ergebnis Gesamt kann vom Sachverständigen geändert werden
- Wasserverbrauchsdaten werden ins WIS übertragen
  - Derzeit vom WIS-Team
  - Künftig über WEB-Interface durch Gutachter

27.08.2016 (Paragraph 134 WRG Überprüfungen)				
ID:A5146623				
Termin:	27.08.2016			
Berichtsdatum:	18.11.2016			
Status:	vorgelegt			
Art:	Paragraph 134 WRG Überprüfungen			
Anlage/Objekt:	WG Eisenquelle 📍			
Ergebnis:	in Ordnung			
Anmerkung:				
Dokumentenanhang				
Art	Name	Version	Beschreibung	Urkunde
Gutachten	Überprüfung gemäß §134 WRG 1959	2016	Markus Reischl MSc, Ingenieurbüro Moser GmbH & Co KG	  
Attribute				
Verwaltung der der Behörde vorgelegten Gutachten (nur aktuelle Werte) <input type="text" value="alle Werte anzeigen"/>				
Zuständige Behörde	Bezirkshauptmannschaft St. Johann i. P., Wasserrechtsbehörde			28.11.2016
Gutachter	Markus Reischl MSc, Ingenieurbüro Moser GmbH & Co KG			28.11.2016
Aktenzahl	3/205-171/13-1997-Hi			28.11.2016
Anlagenbezeichnung	Wassergenossenschaft Eisenquelle			28.11.2016
hochgeladen von	amose02@land-sbg.gv.at			28.11.2016

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## § 134 - Gutachten

Attribute (5)				
Versorgungsanlage (nur aktuelle Werte) <span>alle Werte anzeigen</span>				
Abgabe ans Netz, gesamte Menge [m³/Jahr]	939609 m³/a	MAX O	01.01.2011	
Abgabe ans Netz, verrechnete Menge [m³/Jahr]	690000 m³/a	MAX O	01.01.2011	
Abgabe ans Netz, maximaler Bedarf/Tag [m³/d]	2.573 m³/d	MAX O	01.01.2011	
Behördenebene	Landeshauptmann/-frau		27.10.2008	
Lebensmittelaufsicht				
Jahresmittelwert nach TW-VO [m³/d]	1.900 m³/d	MAX O	01.01.2004	
Versorgung/Entsorgung (7)				
Gemeinde	Katastralgemeinde			
Saalfelden a. Steinernen Meer	Bergham	 		
Saalfelden a. Steinernen Meer	Farmach	 		
Saalfelden a. Steinernen Meer	Gerling	 		
Saalfelden a. Steinernen Meer	Haid	 		
Saalfelden a. Steinernen Meer	Lichtenberg	 		
Saalfelden a. Steinernen Meer	Saalfelden	 		
Saalfelden a. Steinernen Meer	Uttenhofen	 		
Vorschreibungen (0)				
Termine zur Anlage (3)				
Termin	Berichtsdatum	Art	Status	Ergebnis
12.11.2015		Paragraph 134 WRG Überprüfungen	offen	 
12.11.2010	01.03.2012	Paragraph 134 WRG Überprüfungen	vorgelegt	kleine Mängel  
12.11.2005		Paragraph 134 WRG Überprüfungen	vorgelegt	kleine Mängel  

- Übersicht der Gutachten und der Verbrauchsdaten je Anlage und
- Aufsummierungen für wasserwirtschaftliche Fragestellungen

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## § 134 - Gutachten

angemeldet als  
johann.fersterer@salzburg.gv.at

DETAILS

suchen →

- Wasserbuch-Daten
  - Wasserbuch [öffentlich]
  - Genossenschaftsregister [öffentlich]
- WIS-Daten
  - WIS & Wasserbuch
    - Cadenza [Intern]
    - Cadenza [Public]
    - Cadenza [Labor]
    - Cadenza [Admin]
    - GemeindeStammdaten suchen**
  - SaGisOnline EDIT
  - SaGisOnline INTERN öffnen
  - SaGisOnline EXTERN öffnen

### Gemeindeabfrage

Suchkriterien

Bezirk:  Gemeinde: Saalfelden a. Steinernen Meer

Sonstiges

Suche starten Kriterien löschen

Es wurde eine Gemeinde gefunden

Gemeinde-Nr	Gemeinde	Bezirks-Nr	Bezirk	BL-Nr	Bundesland
50619	Saalfelden a. Steinernen Meer	506	Zell am See	5	Salzburg

- Übersicht der Gutachten und der Verbrauchsdaten je Gemeinde
- (für die wichtigsten Wasserversorger je Gemeinde)

Anlage	m <sup>3</sup> /a (¹)	m <sup>3</sup> /a (²)	m <sup>3</sup> /d (³)	§134 (⁴)
GD Saalfelden, TWA	939609	690000	2573	2010
Gewerbegebiet Harham, TWA	4012		15	2013
Hotel Gut Brandlhof, TWA	30617	30617	420	2014
SKA-RZ Saalfelden - REHAB Saalfelden, TWA	22466		153	2012
WG Almdorf	5000	3820	35	2015
WG Bsusch-Breitenbergham, TWA	90000	85000	422	2013
WG Gerling, TWA			40	
WG Harham, TWA			41,50	2014

- Auflistung der §134 Gutachten mit Ergebnis Gesamt als Ampel und letzte Vorlage



# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## § 134 - Gutachten

Thema	Zahl der Anlagen	Anzahl/Jahr der Überprüfungen
Talsperren, Schneispeicher, ...	150	80
Öffentliche Trinkwasserversorger	650	130
Kleinkläranlagen	1500	300
Wärmepumpen	1400	300
Kanalisationen	119 (*5)	120
Behandlung - Mineralölabscheider	1400	280
Vorzulegendе Gutachten/Jahr		~1200

Mengengerüst

### Vorteile der digitalen Führung

- Geringer Aufwand in der Kanzlei, Einscannen entfällt
- Zeit- und ortsunabhängiger Zugriff
- Controlling
- Wasserwirtschaftlicher Überblick
- Sicherer Übertragungsweg

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## *Digitaler Antrag und Projekte*



- Idee dahinter:
  - **Planerseite:** Die Einreichunterlagen werden von den Planern fast ausschließlich digital erstellt. Für die Vorlage bei den Behörden müssen diese Projekte mehrfach ausgedruckt, gebunden und per Post versandt werden.
  - **Behördenseite:** Die Einlaufstellen (Kanzleien) müssen diese Unterlagen für ELISA wieder in digitale Form bringen (einscannen), was zu einem beträchtlichen Aufwand führt und zudem fehleranfällig ist, teilweise auch unmöglich insbesondere bei Formaten größer als A3.
  - **Pilot:** Im Bezirk Hallein wird seit Längerem das digitale Projekt ‚gelebt‘: Die Erfahrungen sind äußerst positiv, die Planer nehmen das Angebot der digitalen Vorlage gerne an, Kostenersparnis und ein geringerer Aufwand bei Projektsergänzungen als wesentlicher Vorteil erachtet werden.

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## *Digitaler Antrag und Projekte*

- Die Projektunterlagen sind als digitaler Datensatz beibringen („3.Projekt“)
  - Über die Upload-Seite der Abteilung bzw. der Bezirkshauptmannschaft oder in Sonderfällen über E-Mail oder Datenträger (CD, Stick)
  - Pdf-Format ist zwingend
    - das Projekt ist möglichst zu einem Dokument zusammenzufassen. Dabei ist zu beachten, dass die maximale Uploadgröße pro Beilage bei <30 MB liegt
    - pdf-Dokumente lassen sich zumeist ohne Qualitätsverlust in der Größe reduzieren (insbesondere Bilder)
    - Bitte keinen Schreibe Schutz, damit Vidierung ‚aufgeprägt‘ werden kann
    - Mit der Landesinformatik wird an einem Projekt zur digitalen Vidierung gearbeitet









# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## *Digitaler Antrag und Projekte*

- **Digitales Archiv** für Bescheide und Pläne
  - im digitalen Akt „ELISA“ des Landes
  - im Öffentlichen Wasserbuch
- **Wo findet sich das Erfassungsformular**

<https://www.salzburg.gv.at/themen/wasser/formulare-wasser> oder  
<https://www.salzburg.gv.at/themen/wasser>

### Formulare - Wasser

Bezeichnung	Leistung	Online	Download
Wasserbuch - Ersichtlichmachung von Wasserversorgungsanlagen im Bezirk			
<b>Wasserrecht - Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung</b>			
Wasserrecht - Ansuchen um Bewilligung von Tiefensonden			
ÖWG - Benützung von öffentlichen Wassergut			


- Die Einreichunterlagen sind bis auf weiteres auch als analoges Projekt 2-fach vorzulegen (anstelle >3-fach) um für nachfolgende Prozesse verwendbar zu sein:
  - für das Bewilligungsverfahren (z.B. für Einsichtnahmen und Auflagen) und für den Handakt
  - als genehmigtes (vidiertes) Projekt für den Einschreiter

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## Digitaler Antrag und Projekte





Land Salzburg  
Postfach 527  
5010 Salzburg

 LAND SALZBURG

### Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung

**Hinweis:** Während des Ausfüllens des elektronischen Formulars können Sie bisher eingegebene Daten mit dem Button "Zwischenspeichern" (am Ende der Seite) auf Ihrem PC im XML-Format zur späteren bzw. nochmaligen Verwendung abspeichern. Bei erneutem Formularaufruf laden Sie dann die vorher zwischengespeicherten Daten mit dem Button "Daten laden" (am Ende der Seite) wieder in das Formular. Haben Sie die Daten vom letzten Ansuchen gespeichert, so können Sie diese mit dem Button "Daten laden" uploaden.

Bitte beachten Sie [Hinweise zum Verfahren / Formular](#) \* Feld muss ausgefüllt sein  [Hinweise zum Verfahren / Formular](#)  Fehlerhinweis

Schritt 1 von 3

#### Einreichung

**Behördenauswahl ohne der Stadt Salzburg:** Mit diesem Antrag können Sie die Wasserbehörde der Stadt Salzburg nicht als Einreichbehörde auswählen. Für den Magistrat Salzburg verwenden Sie bitte die [Formulare der Stadt](#).

Bewilligungsbehörde \*

Antragsteller/in \*

Planersteller/in \*

Wasserbucheintrag (WIS-ID wenn vorhanden):

Aktenzahl vom Vorprojekt (wenn vorhanden):

- Bewilligungsbehörde aus der vorgegebenen Liste auswählen. Dies steuert die interne Zuordnung, eine falsche Auswahl verzögert den Ablauf.
- Wenn möglich sollte auch die WIS-ID (findet sich beim Wasserbuch-Auszug unter ID/lf. Nr.: A...) und die Aktenzahl angeführt werden.

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## *Digitaler Antrag und Projekte*

Schritt 3 von 3

### Antragsgegenstand

Der Antrag auf eine wasserrechtliche Bewilligung wird gestellt für folgenden Bereich: \*

Wasserkraftanlage

Projektbezeichnung des Vorhabens: \*  
Abänderung der bestehenden Oberflächenentwässerung

### Die vom Vorhaben berührte Hauptgemeinde

Straße	Zell am See	Hausnummer	
Postleitzahl *	5760	Gemeinde *	Zell am See
Katastralgemeinde	Zell am See	Grundstücksnummer	277/3
Staat *	Osterreich	Postfach	
SAGIS-Link			

Weitere vom Vorhaben berührte Gemeinden übermitteln Sie bitte der Behörde aufgelistet als CSV-Datei. Diese können Sie im nächsten Block dem Ansuchen beifügen.

- Auswahlliste Anlagentyp
- Kurze Projektsbeschreibung
- SAGIS-Link: Über unser Produkt Sagis-Online lässt sich mit dem Werkzeug „Treffpunkt“ ein Link erzeugen, der in dieses Feld kopiert werden kann. Diese Funktion soll der leichteren Auffindbarkeit des Ortes des Projekts dienen.

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## *Digitaler Antrag und Projekte*

### Upload Beilagen

Hinweis: Die Planunterlagen sind zu einem PDF-File zusammenzufügen. In Ausnahmefällen (bei zu großem Datenumfang) können auch mehrere PDF hochgeladen werden. Die maximale Datengröße für den Upload beträgt 30 MB. Größere Planunterlagen sind der Behörde in einem Datenträger auf dem Postweg oder persönlich zu übermitteln.

Nummer

Beilagen Bezeichnung

Art der Übermittlung

Anmerkung

Anhang

Sie müssen mindestens 1 Block und können maximal 10 Blöcke befüllen!

### Allfällige Anmerkungen zum Antrag

Anmerkung

- Auswahlliste Auswahl der Übermittlung
- Beilagen hinzufügen

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## *Digitaler Antrag und Projekte*

### Antrag auf wasserrechtliche Bewilligung

#### Eingangsbestätigung

Eingangsnummer **SBG-002-109148-161025**

Datum, Uhrzeit **25.10.2016 um 11:27:33 Uhr**

#### Ihre Angaben

Empfänger **BH Hallein Umwelt und Forst  
Schwarzstraße 14  
Schwarzstraße 14 | 5400 Hallein  
Tel.: +43 6245 796-0  
Mail: bh-hallein@salzburg.gv.at  
www.salzburg.gv.at/bh-hallein**

#### Einreichung

Bewilligungsbehörde **Bezirkshauptmannschaft Hallein**  
Antragsteller/in  **Einzelperson oder Einzelunternehmer/in**  
Planersteller/in **Firma oder Personengesellschaft**  
Wasserbucheintrag (WIS-ID  
wenn vorhanden): **A1822645R161**  
Aktenzahl vom Vorprojekt (wenn  
vorhanden): **3/201-1322/12-1995**

#### Antragsteller/in

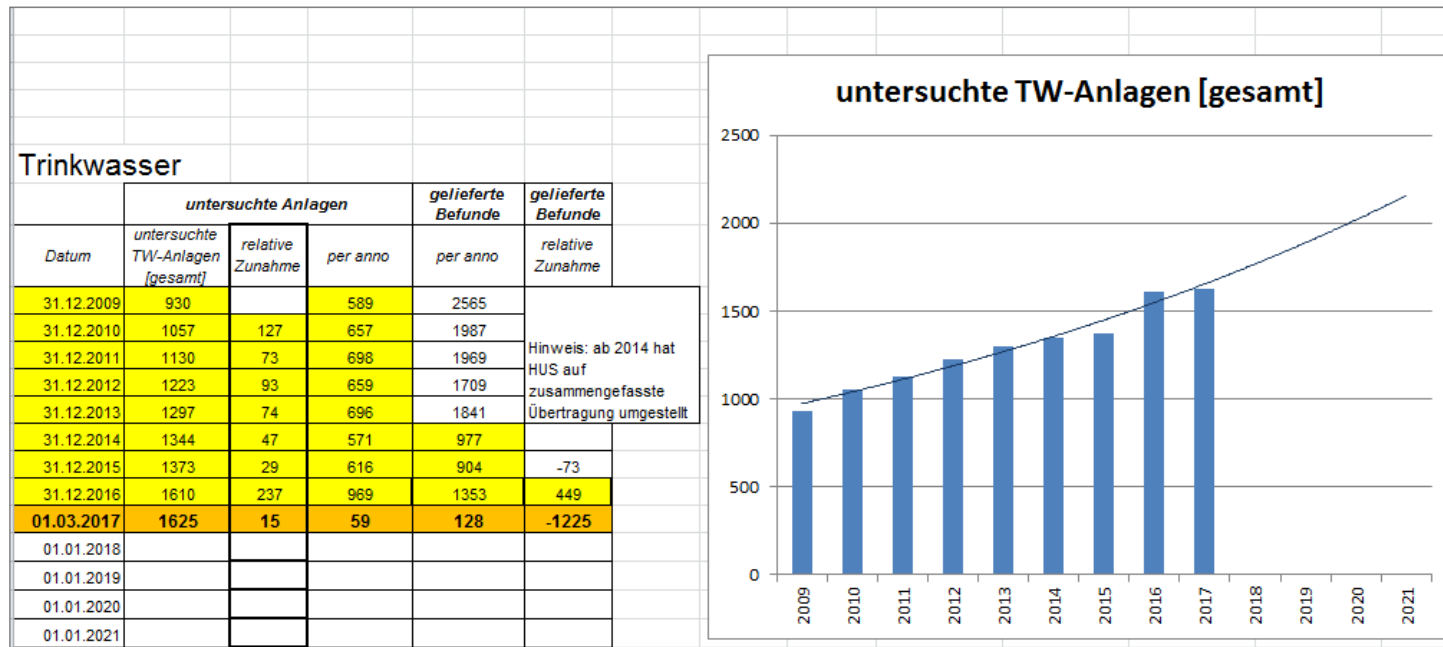
- Bitte diese Kontrollseite den analogen Planunterlagen mitgeben
- Mit Hilfe der Eingangsnummer ist eindeutige Zuordnung im Aktensystem sichergestellt



# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## Trinkwasseruntersuchungen

- Trinkwasser Untersuchungsbefunde
  - seit 2005 im WIS, digital ab Juli 2016 verpflichtend
  - Derzeit sind in Salzburg 7 Labore tätig
  - > 1300 Befunde pro Jahr (wird auf >3000 steigen, wenn Trinkwasserverordnung streng gehandhabt wird)



# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## Trinkwasseruntersuchungen

- Überwachung der Befundvorlage

**WIS - Trinkwasserdaten Statistik**

**▲ Kriterien**

Anlage:

Untersuchungszeitraum von:  bis:

Abgabe ins Netz (m³/Tag) von:  bis:

Ist die Probenahmestelle als Netzprobe zu werten:

Bezirk:  Gemeinde:

Summenbildung je:

Es wurden 61 Einträge gefunden

ID	Anlage	Übertragungen	Gutachten	Lokalaugenscheine	Untersuchungen (gesamt)	Untersuchungen (M)	Untersuchungen (R)	Untersuchungen (S)	Untersuchungen (V)	Untersuchungen (X)	Untersuchungen (MU)
A1774548R157	GD Altenmarkt, TWA	4	4	3	4	0	0	0	0	2	2
A1682076R153	GD Anif, TWA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
A2392689	GD Anthering, TWA	4	4	4	16	4	12	0	0	0	0
A1755058R157	GD Bad Gastein, TWA	8	8	8	53	4	38	0	0	11	0
A1753453R157	GD Bad Hofgastein, TWA	4	4	2	21	0	0	0	0	7	14
A1632133R142	GD Bad Vigaun, TWA	2	2	2	16	4	12	0	0	0	0
A1755318R157	GD Bischofshofen, TWA	4	4	4	28	6	22	0	0	0	0
A1814214R161	GD Bramberg, TWA Mühlbach	3	3	3	8	1	6	0	1	0	0
A1812670R161	GD Bruck, TWA	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
A1679032R153	GD Bürmoos, TWA	3	3	3	8	4	4	0	0	0	0
A1821059R161	GD Dienten, TWA	2	2	1	4	0	0	0	0	0	4
A1756580R157	GD Eben, TWA	0	0	0	4	0	0	0	0	3	1
A1680460R153	GD Ebenau, TWA	2	2	2	17	6	10	0	0	1	0
A1680761R153	GD Elixhausen, TWA	1	1	5	5	0	0	5	0	0	0

# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## OGD - OpenGovernmentData



Auf der Homepage des Landes zu finden unter: <http://service.salzburg.gv.at/ogdClient/>

- Zahlreiche Datensätze aus den Themenbereichen Wasser, Naturgefahren ua. können als Shape heruntergeladen werden
- NEU: Gefahrenzonenpläne
- PLAN: WMF und WFS-Dienste

Open Government Data  
Datensätze Land Salzburg

Kategorie: Alle  
Suche: Gefahrenzonen Bundeswasserbauverw  
Suchen

Seite 1 Treffer 1-1 von 1

1 Aktualisierungsdatum: 29-03-2017 00:37  
Gefahrenzonen Bundeswasserbauverwaltung Land Salzburg  
Hochwasser-Gefahrenzonen der Bundeswasserbauverwaltung Land Salzburg

Datensatz oder Dienst

Datensatz oder Dienst Link

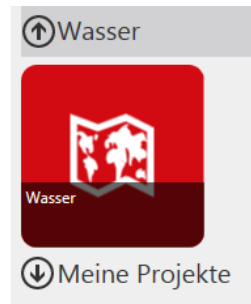
[BWV\\_Gefahrenzonenplan\\_Shapefile.zip](#)

[BWV\\_Gefahrenzonenplan.json](#)





# Digitalisierung - Abteilung Wasser

## SAGIS-ONLINE-MOBILE

Wasserdaten werden mobil  
SAGIS-ONLINE-MOBILE



- Über Handy oder Tablett werden die SAGIS-Daten mobil
  - Voraussichtlich 2.Qu. 2017
- Absprung direkt zum WIS-Datensatz derzeit noch nicht möglich
  - Problem dabei: das hinterlegte Berechtigungssystem
  - wir arbeiten an einer Lösung

- Wasserbuch/WIS 
- Trinkwasserbefunde 
- Gutachten nach und im Sinne §134 
- Digitales Projekt 

# Vortrag BH Hallein, Christoph Wilburg

# Digitalisierung - BH Hallein

## *erforderliche Projektunterlagen*



Grundsätzlich gilt der § 103 WRG 1959 idgF für die Einreichunterlagen, insbesondere wird auf nachfolgende Punkte aufmerksam gemacht:

- lit. d) Angaben über Gegenstand und Umfang der vorgesehenen Inanspruchnahme fremder Rechte und der angestrebten Zwangsrechte (§ 60) unter Namhaftmachung der Betroffenen;
- lit. f) Bei Wasserbenutzungsanlagen Angaben über die beanspruchte Wassermenge je Sekunde, Tag und Jahr- über die erwarteten Auswirkungen auf Gewässer sowie über die zum Schutz der Gewässer vorgesehenen Maßnahmen;
- lit. j) bei Einbringungen in Gewässer Angaben über Menge, Art und Beschaffenheit der Abwässer, insbesondere über Fracht und Konzentration schädlicher Abwasserinhaltsstoffe, und über die zum Schutz der Gewässer vorgesehenen Maßnahmen
- lit. m) Angaben darüber, welche Behörden sonst mit dem Vorhaben befasst sind;
- lit. n) gegebenenfalls vorgesehene Überwachungs- und Betriebsprogramme

# Digitalisierung - BH Hallein

## *Entstehung digitaler Akt*



- Seit 2003/2004 (Beginn ELISA) werden Akten auch elektronisch erfasst, der Hauptakt blieb der Papierakt, Aus- und Eingangsschriftstücke wurden protokolliert, jedoch die Beilagen nicht elektronisch erfasst.
- Projekte lagen in diesem Zeitraum nur in Papierform vor
- Kontinuierlich nahm der Anteil der digital vorliegenden Unterlagen zu
- Noch nicht elektronisch erfasste Aktenteile wurden nur in speziellen Fällen teilweise nacherfasst
- Ab Ende 2012 wird die elektronische Vidierung durchgeführt, damit wurde die Einforderung der digitalen Projekte notwendig
- Seit November 2016 ist die Einbringung des Ansuchens über eGovernment möglich, dabei können elektronische Projekte sicher und unbürokratisch hochgeladen werden.



# Digitalisierung - BH Hallein

## *Digitaler Akt - Erfahrungen*



- + Erleichterte Abwicklung - Versand an mehrere Sachverständige möglich
- + Verkürzte Postwege durch digitale Übermittlung
- + Arbeitserleichterung für Behörde da digitale Erfassung (scannen) wegfällt
- + geringerer Platzaufwand, bei Archivierungen und Ablagen
- + Exaktere und detailliertere Weitergabe an Wasserbuch möglich
- + Bei Eingabe über Antragspostfach ist eine vollständige Ausfüllung notwendig
- + Bessere Zuordnung und nachhaltige Archivierung der Unterlagen (kein Qualitätsverlust)
- + Kosten- und Aufwandsersparnis auch für die Planer

# Digitalisierung - BH Hallein

## *Digitaler Akt - Erfahrungen*



- Durch doppelte Übermittlung (papier/digital) kann es passieren, dass ein gleiches Ansuchen zweimal protokolliert wird
- Übersichtlichkeit der pdfs in e-mails (nur 1 pdf erforderlich)
- Digitale Projekte sind immer mit Papierprojekt auf Übereinstimmung zu kontrollieren
- Übermittlung der Unterlagen an Sachverständige bzw. Sachbearbeiter (Richtig: Postfach BH)
- Bei Überprüfung ist kein Papierprojekt mehr vorhanden

# Digitalisierung - BH Hallein

## *Digitaler Akt - Resumee*



- ✓ Projektunterlagen in einem strukturierten pdf zusammenfassen
- ✓ Bei Projektänderungen bzw. -ergänzungen - Übermittlung eines neuen vollständigen Gesamtprojektes
- ✓ Einreichungen (Antrag + Projekt) immer an die zuständige Behörde senden (keine Übermittlung direkt an Sachverständige bzw. Sachbearbeiter)
- ✓ Übermittlung des Papierprojektes mit gut erkennbarem Vermerk versehen zB: „bereits digital übermittelt“